

TAGUNG
Online



Gesundheits- psychologie 2020

www.oep.or.at

www.boep.or.at

Freitag, 16. Oktober 2020

10 – 17 Uhr



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP

Freitag, 16. Oktober 2020

10.00 – 17.00 Uhr

10.00 – 10.15

Begrüßung

- Assoz. Prof. Mag. Dr. Stefan Höfer (Leiter der Fachsektion „Gesundheitspsychologie“ im Berufsverband Österreichischer PsychologInnen, Ö)

10.15 – 11.15

1. Keynote

„Wie können Gesundheitsrisiken kommuniziert werden“

- Dr.ⁱⁿ Mag.^a Marlene Sator (Gesundheit Österreich GmbH, Ö)

11.15 – 11.30 Pause

11.30 – 12.15

Vortrag

„Wie kann Gute Gesundheitsinformation gelingen?“

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Edith Flaschberger (Gesundheit Österreich GmbH, Ö)

12.15 – 13.00

Vortrag

„Gesundes Altern“

- Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Dipl.-Psych. Andreas Kruse (Universität Heidelberg, D)

13.00 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 15.00

2. Keynote

„Risikokompetenz“

- Dr. Felix Rebitschek (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, D)

15.00 – 15.15 Pause

15.15 – 16.00

Vortrag

„Emotionsregulation und Essen: la liaison dangereuse“

- Prof. Dr. Claus Vögele (Universität Luxemburg, L)

16.00 – 16.45

Vortrag

„Effekte von (im)materiellen Anreizen auf das Gesundheitsverhalten“

- Mag.^a Inanna Reinsperger, MPH (HTA, Ö)

Moderation

- Assoz. Prof. Mag. Dr. Stefan Höfer (Medizinische Universität Innsbruck, Leiter der Fachsektion „Gesundheitspsychologie“ im Berufsverband Österreichischer PsychologInnen, Ö)

Referentinnen & Referenten

▪ **Flaschberger, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Edith**

Studierte Soziologie und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien. Sie war im Bereich der Gesundheitsförderungsforschung tätig; ihre Dissertation verfasste sie im Bereich der schulischen Gesundheitsförderung. Sie ist an der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) im Bereich Gesundheitskompetenz tätig. Sie koordiniert den Schwerpunkt „Gute Gesundheitsinformation“ innerhalb der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK).

▪ **Kruse, Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Dipl.-Psych. Andreas**

Institutsdirektor des Instituts für Gerontologie an der Universität Heidelberg

▪ **Rebitschek, Dr. Felix**

Seit Juli 2020 wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer des Harding-Zentrums für Risikokompetenz. Abhängig von der Natur des Problems, zeigt der 2014 promovierte Kognitionspsychologe Lösungswege für die Risikokommunikation und für Entscheidungsunterstützung bei Gesundheits- und Verbraucherfragen auf. Er unterstützte er auch die Sachverständigen für Verbraucherfragen (zu Digitalisierung).

▪ **Reinsperger, Mag.^a Inanna, MPH**

Seit 2012 als Researcher im Bereich Health Technology Assessment (seit 2020 AIHTA GmbH, vormals LBI-HTA) tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Prävention und Screening, Mutter-Kind-Gesundheit sowie komplexe Public Health Interventionen. Sie hat in Wien und Madrid Biologie (Studienzweig Anthropologie) studiert und ein Masterstudium für Public Health absolviert.

▪ **Sator, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marlene**

Sprachwissenschaftlerin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Kommunikationstrainerin für Gesundheitsberufe nach ÖPGK-tEACH-Standard und Österreich-Vertreterin für EACH: International Association for Communication in Healthcare. Sie arbeitet an der Gesundheit Österreich GmbH und leitet den Schwerpunkt „Gute Gesprächsqualität im Gesundheitssystem“ der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK).

▪ **Vögele, Univ.-Prof. Dr. Claus**

Seit 2010 Professor für Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie an der Universität Luxemburg, Direktor des Department of Behavioural and Cognitive Sciences, Leiter der Arbeitsgruppe „Self-regulation and Health“ und des klinisch-psychophysiologischen Labors. Er ist Mitglied und Ehrenmitglied in zahlreichen akademischen Vereinigungen, war sowohl Sprecher der Fachgruppe Gesundheitspsychologie innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Psychologie und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Klinische Psychophysiologie, Emotionsregulation, Essstörungen, Angststörungen, Somatoforme Störungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Adipositas bei Erwachsenen und Kindern und digitale Medien in der Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie.

Veranstalter

Österreichische Akademie für Psychologie (ÖAP), Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP) und Fachsektion „Gesundheitspsychologie“ des BÖP

Veranstaltungsort

Die Fachtagung findet online statt. Rund eine bis zwei Wochen vor der Veranstaltung findet ein Technik-Check für alle TeilnehmerInnen, die bis dahin die Teilnahmegebühr eingezahlt haben, statt. Dazu werden die TeilnehmerInnen von den MitarbeiterInnen der ÖAP kontaktiert. Für die live online Fachtagung wird ebenfalls rechtzeitig der Anmeldungs- bzw. Teilnahmelink an die Personen, die die Teilnahmegebühr eingezahlt haben, verschickt. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Gewährleistung und Haftung auf technische Probleme, die in unserem Bereich liegen, beschränkt ist. Stellen Sie bitte daher vor Beginn der Veranstaltung sicher, dass Ihre technischen Voraussetzungen den Vorgaben entsprechen. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr aus Gründen, die in Ihrem Bereich liegen, ist nicht möglich.

Teilnahmegebühr

- € 115,00 BÖP-Mitglieder
- € 175,00 Nicht BÖP-Mitglieder
- € 89,00 TeilnehmerInnen der ÖAP Ausbildung KP/GP

Fortbildungseinheiten

Für die gesamte Veranstaltung am 16.10.2020 werden gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 7 Einheiten angerechnet.

Anmeldung

Die TeilnehmerInnenanzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Nach der Einzahlung der Tagungsgebühr ist die Anmeldung verbindlich. Sie muss bis spätestens 09.10.2020 am Konto eingelangt sein. Anmeldung über <https://bit.ly/2QIW910>
Weitere Auskünfte: ÖAP,
Telefon: 01/407 26 72-0

Anmeldeschluss: 02.10.2020

Stornierung

Es gelten die Stornobedingungen gem. der AGB der Österreichischen Akademie für Psychologie (ÖAP). Stornogebühren bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Teilnahmegebühr, zwischen 3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung: 100 % der Teilnahmegebühr.

Fotoaufzeichnungen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltungen entstehen, zu.